

Tribschnee in den Hochlagen, Nassschnee in mittleren und tiefen Lagen.



Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mässig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



21.01.2021

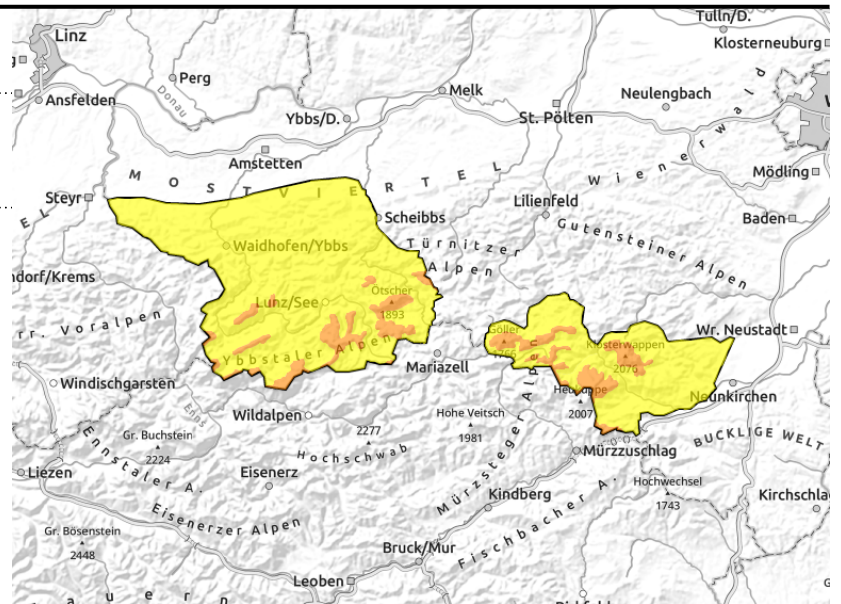
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Waldgrenze



kammnah, in Rinnen und steilen Mulden



Erhebliche Lawinengefahr über der Waldgrenze - Tribschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird über der Waldgrenze mit erheblich, ansonsten mit mäßig bewertet. Die Gefahrenstellen befinden sich kammnah besonders in nord- bis südostexponierten Bereichen, hinter Geländekanten sowie in Rinnen und steilen Mulden. Die Auslösung einer Schneebrettlawine ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. In mittleren und tiefen Lagen kann es mit der weiteren Erwärmung aus steilen Hängen zu spontanen Lockerschneelawinen kommen.

Schneedeckenaufbau

Aufgrund der milderen Temperaturen und der Sonneneinstrahlung konnte sich die Schneedecke bereits etwas setzen. Nord- bis ostseitig liegen die Tribschneepakete weiterhin auf einem durch kantige Kristalle und Schwimmschnee geschwächtem Schneefundament. In mittleren und tiefen Lagen wird die Schneedecke langsam feucht und verliert an Stabilität.

Wetter

Über den Berggipfeln Niederösterreichs scheint am Donnerstag verbreitet die Sonne. In den Tälern liegen hingegen zum Teil zähe Nebel- oder Hochnebefelder. Der Höhenwind aus südlichen Richtungen weht lebhaft bis stark. In 1500m Seehöhe liegen die Temperaturen um +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag legt der Höhenwind aus Südwest nochmal zu und weht stark bis stürmisch. Dichte Wolken verdecken immer wieder die Sonne und die Temperaturen liegen in 1500m maximal um +3 Grad. Die Lawinengefahr geht weiter zurück.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



N

E

S

W



21.01.2021

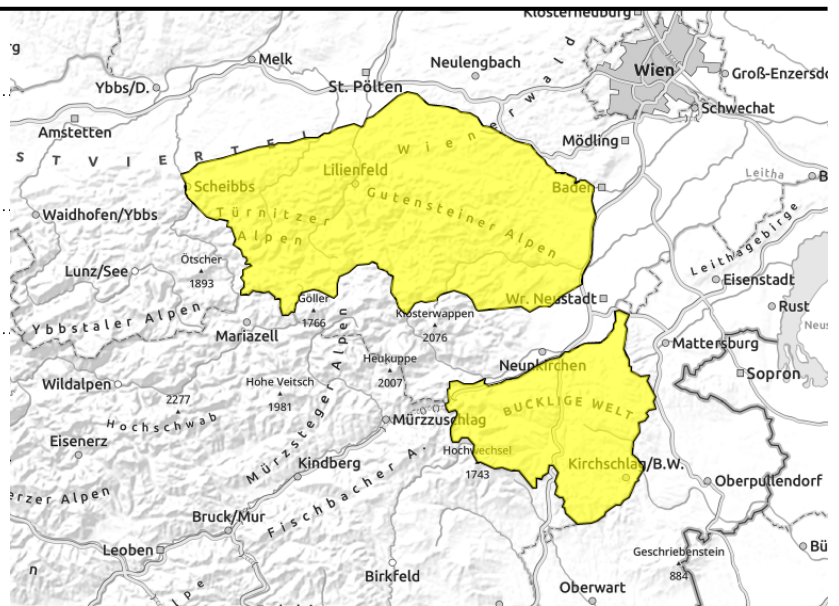
Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



spontane Lawinenaktivität



kammnah



Mäßige Lawinengefahr - Nassschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird durchwegs mit mäßig beurteilt. Mit dem anfänglichen Nassschneeproblem können sich aus steilen Hängen vermehrt spontane Locker- und Nassschneelawinen lösen. Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in den Südexpositionen, wo durch die Sonneneinstrahlung zusätzlicher Wärmeeintrag in die Schneedecke gelangt. Kammnah befinden sich schattseitig noch teils störanfällige Tribschneeablagerungen, die durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Aufgrund der milderen Temperaturen und der Sonneneinstrahlung konnte sich die Schneedecke bereits etwas setzen. Die Schneedecke in den Südexpositionen wird durch die Sonneneinstrahlung zusätzlich schneller feucht und verliert an Stabilität. In den schattseitigen Gipfelbereichen liegen die Tribschneepakete weiterhin auf einem durch kantige Kristalle und Schwimmschnee geschwächtem Schneefundament.

Wetter

Über den Berggipfeln Niederösterreichs scheint am Donnerstag verbreitet die Sonne. In den Tälern liegen hingegen zum Teil zähe Nebel- oder Hochnebefelder. Der Höhenwind aus südlichen Richtungen weht lebhaft bis stark. In 1500m Seehöhe liegen die Temperaturen um +5 Grad.

Tendenz

Am Freitag legt der Höhenwind aus Südwest nochmal zu und weht stark bis stürmisch. Dichte Wolken verdecken immer wieder die Sonne und die Temperaturen liegen in 1500m maximal um +3 Grad. Die Lawinengefahr geht weiter zurück.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

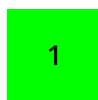
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

